

Realschüler beschenken Kinder

SPENDE Die Aktion für St. Vincent gibt es bereits seit acht Jahren.

REGENSTAUF. Seit 2012 organisiert eine Schülergruppe der Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule zu Weihnachten eine Spendenaktion für das Kinderzentrum St. Vincent. Auch heuer war das Engagement der Schulfamilie überwältigend. An die 300 liebevoll verpackte Geschenke füllten zehn Kisten, die von einer Schülergruppe zum Kinderzentrum St. Vincent gebracht wurden. Mit im Gepäck hatten sie auch eine Spende von 1000 Euro.

Initiiert wurde die Aktion von Schülern einer 8. Klasse im Religionsunterricht bei Margit Prenninger.



Die Regenstauer Realschüler mit ihren Paketen

FOTO: SIEGLINDE GEIPEL

Schnell wurde damals der erste Kontakt zu dem Kinderheim geknüpft und bereits zu Weihnachten konnte, das erste Paket mit Geschenken und das

erste Kuvert mit einer Geldspende überbracht werden. Mit einem Elternbrief und Durchsagen in den Klassen informiert die Spendengruppe über

die Aktion, und seit ihrem Start vor acht Jahren haben nun bereits vier Schülergenerationen und ihre Familien Geschenke ausgesucht, verpackt und nach Regensburg gefahren.

Die Geldspenden wurden unter anderem für ein Zilleprojekt, die Ausstattung einer neuen Wohngruppe oder für die Anschaffung von Outdoor-Materialien verwendet. Die liebevoll verpackten Geschenke finden sich an Weihnachten unter den Christbäumen der Wohngruppen. Aber nicht nur den Kindern in St. Vincent kommt die Aktion zugute. Die Schüler der Realschule Regenstauf erfahren dabei auch etwas über das Leben der Heimkinder, woher sie kommen, warum sie nicht bei ihren Eltern leben können und vor allem darüber, wie ihr Alltag in St. Vincent gestaltet ist. (lgs)